

30 Prozent kommunizieren online

[15.5.2007] Rund 30 Prozent der Unternehmen und Bürger nutzen das Internet für Behördenkontakte. Laut einer Untersuchung des Statistischen Bundesamts ist die häufigste Anwendung der Wirtschaft der Download von Formularen, während sich Privatpersonen in erster Linie informieren möchten.

Das Internet spielt bei Unternehmen und Bürgern in Deutschland als Kommunikationsmedium mit der öffentlichen Verwaltung eine wichtige Rolle. Wie das Statistische Bundesamt mitteilt, nutzten im Jahr 2006 etwa 33 Prozent der deutschen Unternehmen das Internet für Verwaltungskontakte. Ein ähnliches Bild zeigt sich bei den Bürgerinnen und Bürgern. 28 Prozent der Personen ab 10 Jahren in Deutschland nahmen im ersten Quartal 2006 Internet-Angebote von Behörden oder öffentlichen Einrichtungen in Anspruch. Betrachtet man nur Unternehmen und Personen, die das Internet nutzen, so sind die Anteile derer, die auch Online-Verwaltungsdienste in Anspruch nehmen, höher. Von den Unternehmen mit Internet-Zugang nutzten 41 Prozent die zum E-Government zählenden Angebote. Bei Privatpersonen, die das Internet im ersten Quartal 2006 mindestens einmal nutzten, betrug der Anteil 43 Prozent. Die Ergebnisse gehen aus den Auswertungen der Befragung von Unternehmen und privaten Haushalten zur Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien für das Jahr 2006 hervor. Eine überdurchschnittliche Nutzung der im Internet bereitgestellten Dienstleistungen der öffentlichen Hand war bei größeren Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten zu beobachten. Während bei diesen rund 63 Prozent der Unternehmen mit Internet-Zugang die Online-Leistungen der Verwaltung nutzten, waren es bei den Unternehmen mit Internet-Zugang und weniger als 20 Mitarbeitern nur 37 Prozent. Die meisten Unternehmen, die das Internet für Kontakte zur öffentlichen Verwaltung verwendeten, taten dies, um Formulare herunterzuladen (84 Prozent) und um Informationen einzuholen (74 Prozent). 71 Prozent dieser Unternehmen sendeten zudem ausgefüllte Formulare zurück und 17 Prozent gaben bei einer elektronischen Ausschreibung online ein Angebot ab. Unter den Bürgern, die im ersten Quartal 2006 für private Zwecke Internet-Angebote von Behörden in Anspruch nahmen, war das Abrufen von Informationen am weitesten verbreitet (86 Prozent). 54 Prozent der privaten Nutzer von Online-Verwaltungsdiensten riefen zudem amtliche Formulare im Internet ab und 29 Prozent sendeten solche Formulare online zurück. (rt)

Weitere Informationen:

www.destatis.de